
essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Katrin Fellner

Moderne Personalauswahl

Renommierte Experten über Trends,
neue Technologien, Chancen und
Risiken in der Eignungsdiagnostik

 Springer

Katrin Fellner
Zürich, Schweiz

ISSN 2197-6708

ISSN 2197-6716 (electronic)

essentials

ISBN 978-3-658-25896-2

ISBN 978-3-658-25897-9 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-25897-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Einen Überblick über aktuelle Diskussionen in der berufsbezogenen Eignungsdiagnostik
- Inputs zur Onlineverlagerung der Personalauswahl
- Hinweise zur Auswirkung demografischer Faktoren auf Selektionsverfahren
- Differenzierte Expertenmeinungen zu neuen Methoden und Tools in der Eignungsdiagnostik
- Hilfestellungen zur Bewertung der Qualität von eignungsdiagnostischen Prozessen und Methoden in der heutigen Zeit

Vorwort

Die Inhalte dieses *essentials* basieren auf qualitativ ausgewerteten Interviews¹ mit vier Experten, welche ihre Erfahrungen zum Thema Eignungsdiagnostik und Personalauswahl zur Verfügung stellten. Herzlichen Dank an Simon Carl Hardegger, MSc UZH, Prof. Dr. Martin Kersting, Prof. Dr. Martin Kleinmann und Prof. Dr. Christof Obermann.

Simon Carl Hardegger studierte an der Universität Zürich Psychologie, Pädagogik und Kriminologie und leitet das Zentrum Diagnostik, Verkehrs- und Sicherheitspsychologie am IAP Institut für Angewandte Psychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Dort ist er auch als Berater und Dozent tätig. Er beschäftigt sich neben Innovationsprojekten seit 20 Jahren mit eignungsdiagnostischen Fragestellungen und der Assessmentpraxis.

Prof. Dr. Martin Kersting ist Professor für Psychologische Diagnostik an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, Mitglied der DIN-Kommission sowie Vorsitzender des Diagnostik- und Testkuratoriums. 2015 sowie 2017 wurde er von der Fachzeitschrift Personalmagazin zu einem der führenden Köpfe des Personalwesens gekürt. Martin Kersting ist Autor verschiedener Testverfahren sowie von über 100 Publikationen. Es ist ihm ein Anliegen, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern.

Prof. Dr. Martin Kleinmann ist Lehrstuhl-Inhaber am Psychologischen Institut der Universität Zürich und Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie. Er agiert in einer Herausgeberfunktion für die Buchreihe Praxis der Personalpsychologie und legt seinen Forschungsschwerpunkt vor allem auf die

¹Zur Datenerhebung wurden halbstrukturierte Interviews durchgeführt. Anhand einer zusammenfassenden Inhaltsanalyse mit deduktiv-induktiver Kategorienbildung erfolgte die Auswertung der qualitativen Daten.

Konstruktvalidität von Personalauswahlverfahren, Leistungsbeurteilungen, Zeitmanagement, Arbeitsplatzunsicherheit und Meetings.

Prof. Dr. Christof Obermann ist Diplom-Psychologe mit den Schwerpunkten Diagnostik sowie Arbeits- und Organisationspsychologie. Herr Obermann agiert seit 2009 als Professor an der Rheinischen Fachhochschule Köln, verantwortet den Aufbau des Studiengangs Wirtschaftspsychologie und ist Buchautor, u. a. des mittlerweile in 6. überarbeiteter Auflage erschienenen Klassikers „Assessment Center“ (Gabler).

Katrin Fellner

Einleitung

Die Personalauswahl wird sich wie auch die Eignungsdiagnostik im Zuge neuer Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung und der Entwicklungen in der Arbeitswelt deutlich verändern. Als zwei große Treiber der Veränderungen gelten die Digitalisierung (Kap. 1) sowie die Demografie (Kap. 2). So beeinflusst beispielsweise der Personalmangel die Personalauswahl. Mit der Digitalisierung sind große Chancen und hohe Risiken verbunden. Online-Assessments, Mood Monitoring, die Verwendung von Avataren, die Auswertung elektronischer Spuren, Data Mining oder People Analytics sind nur wenige Begriffe, die in den Medien kursieren und in diesem *essential* aufgegriffen werden.

Personen mit eignungsdiagnostischer Verantwortung müssen Schritt halten mit den raschen Veränderungen und sich mehr denn je mit Qualitätsfragen auseinandersetzen. Die Anforderungen an die Personalauswahl sind gestiegen. Ebenso die Fülle an Angeboten. Die folgenden Kapitel geben auf Basis von Experteninterviews einen Überblick über aktuelle und zukünftige Veränderungen in der Berufseignungsdiagnostik, ebenso über Chancen, Gefahren und Limitationen. Zusätzlich unterstützen die Inhalte dabei, über aktuelle Diskussionspunkte informiert zu bleiben und differenzierte Expertenmeinungen zu erhalten. Ein wichtiges Ziel liegt in einer Sensibilisierung, um mit der Vielzahl an Angeboten umgehen oder die eigenen eignungsdiagnostischen Prozesse kritisch prüfen zu können.

Die in diesem Buch dargestellten Inhalte geben die erwähnten Inhalte der Experten wieder und behandeln die Themenfelder nicht in jeder Einzelheit.

Aus Einfachheitsgründen und ohne Diskriminierungsgedanken wird im vorliegenden *essential* jeweils die männliche Geschlechtsform verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1	Digitalisierung in der Personalauswahl	1
1.1	Onlineverlagerung von Assessments	1
1.2	People Analytics	3
1.3	Stimm- und Sprachanalysen	4
1.4	Künstliche Intelligenz	5
1.5	Die Notwendigkeit neuer Kompetenzen	7
1.6	Qualitätsanspruch	7
1.7	Die Rolle des Menschen in der modernen Personalauswahl	11
1.8	Assessment-Center als Auslaufmodell?	13
1.9	Fazit	15
2	Demografische Einflüsse auf die Personalauswahl	17
2.1	Personalmangel	17
2.2	Potenzialerkennung bei Minderheiten	19
2.3	Schnelllebigkeit	19
2.4	Alte Kompetenzen, neue Kompetenzen?	21
2.5	Alte Verfahren, neue Verfahren?	23
2.6	Fazit	25
3	Abschlussstatements	27
	Literatur	31

Über die Autorin

Katrin Fellner ist Psychologin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie und lebt in Zürich. Sie ist als Assessorin tätig und konzipiert Assessment- und Development-Center sowie Online-Assessments in der Privatwirtschaft, im Hochschulumfeld und als Netzwerkpartnerin von Netzwerk Kadertraining. Ihr Engagement gilt zudem der Qualitätssicherung von eignungsdiagnostischen Prozessen und einer verbesserten Kommunikation zwischen Forschung und Praxis.